

TIEFBAUAMT

Balingen, 16.01.2018
Vorlagen Nr. 2018/046

Beantwortung von Anfragen aus den kommunalen Gremien

Gemeinderat

öffentlich

am 30.01.2018

Kenntnisnahme

In der Sitzung des Gemeinderates am 19.12.2017 wurde von Herrn Stadtrat Jessen folgende Anfrage gestellt:

Reicht eine Messstelle aus, um ggf. in drei Jahren die Aufhebung der Umweltzone zu beantragen?

Das Regierungspräsidium Tübingen konnte auf unsere bisherigen Rückfragen keine Aussagen zum Prozedere für eine Aufhebung der Umweltzone in Balingen machen. Es hieß, dass so ein Fall bisher nicht bekannt sei und dass die Verfahrensweise erst landesweit – d.h. durch das Ministerium - geprüft und festgelegt werden müsse.

Die Umweltzone Balingen wurde aufgrund der in Endingen gemessenen Grenzwertüberschreitung der Schadstoffkonzentration im Jahr 2013 (45 µg NO_x) und von im Rahmen der Luftreinhalteplanung Balingen aus dem Jahr 2016 rechnerisch ermittelten Werten angeordnet und zum 01.04.2017 umgesetzt. Die berechneten Brennpunkte lagen in der Wilhelmstraße mit 44,7 µg und in der Bahnhofstraße mit 41,7 µg.

Aufgrund der aktuell bis zum 28.11.2017 vorliegenden Messergebnisse prognostizieren wir die NO_x-Jahresmittelwerte für das ganze Jahr 2017 wie folgt:

Endingen, Schömberger Str. 44	ca. 36 µg NO _x pro m ³ Luft
Balingen, Wilhelmstraße 36	ca. 32 µg NO _x pro m ³ Luft
Balingen, Bahnhofstraße 16	ca. 30 µg NO _x pro m ³ Luft

Anmerkung: Die Messung in der Bahnhofstraße wurde von der Stadt beauftragt.

Nach unserer Beurteilung liegen die beiden Balingener Messstellen so deutlich unter dem Grenzwert von 40 µg NO_x pro m³ Luft, dass eine dauerhafte Unterschreitung sicher anzunehmen ist. Das wird auch vom Regierungspräsidium Tübingen so gesehen. Somit ist ein Weiterbetrieb dieser Messstellen mit großer Wahrscheinlichkeit nicht mehr erforderlich.

Aufgrund der zu erwartenden Tendenz der Schadstoffkonzentration halten wir den Betrieb von nur noch einer einzigen Messstelle an der B27 in Endingen für die zukünftige Beurteilung der Stickoxidwerte in Balingen für ausreichend. Es ist nachvollziehbar und schlüssig, dass das Land Baden-Württemberg im Jahr 2018 nur noch in Endingen Messungen durchführt.

Eduard Köhler